



Aachen Sozial e.V. • c/o G. Mohné • 1. Rote-Haag-Weg 74 b • D - 52076 Aachen

Datum  
26.04.2018  
Ihre Nachricht vom  
**Agentur Contact**  
Ihr Zeichen  
Unser Zeichen

Ansprechpartner  
Christiane Chmel  
**Telefon**  
Mobil: 0170/2321391

**E-Mail**  
chmel@contact-aachen.de

- *Achtung: Sperrfrist 3.5.2018 11 Uhr* -

## **Gesellschaft über soziale Grenzen hinaus besser gestalten und zukunftsweisend verändern**

Der Preis „Aachen Sozial“ 2018 geht an **Hans-Joachim Geupel**, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Der zum zweiten Mal gestiftete Nachwuchspreis wird an **Sarah Everhartz und Tim Hermanski** für ihr Projekt „Aachener Kältehilfer“ vergeben.

Aachen. Wenn am 12. Juni 2018 im Krönungsaal des Aachener Rathauses die Preisverleihung „Aachen Sozial“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcel Philipp beginnt, werden gleich drei Hauptverantwortliche für herausragenden, sozialen Projekten in der Kaiserstadt ausgezeichnet. Die Haupt-Auszeichnung wird an den Vorsitzenden des Vorstandes der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen Hans-Joachim Geupel gehen, der in den vergangenen Jahren zahlreiche soziale Projekte mit der Bürgerstiftung in Aachen auf die Beine gestellt hat. Den Nachwuchspreis erhalten Sarah Everhartz und Tim Hermanski, die im Winter 2017 mit vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen der Johanniter das neue Projekt „Aachener Kältehilfer“ im Bereich der Obdachlosenhilfe auf den Weg brachten. Sowohl der Preis „Aachen Sozial“ als auch der „Nachwuchspreis Aachen Sozial“ werden alljährlich vom Verein „Aachen Sozial – Gesellschaft für soziales und bürgerschaftliches Engagement in der

**Aachen Sozial** – Gesellschaft für soziales und bürgerschaftliches Engagement in der Region Aachen e.V.  
c/o Gabriele Mohné  
1. Rote-Haag-Weg 74 b  
D - 52076 Aachen  
Tel. +49 (0)241 997 26-22  
Fax +49 (0)241 997 26-12

info@aachensozial.de  
www.aachensozial.de

Vereinsregister Aachen  
VR-Nr. 5445

Vorstand  
Gabriele Mohné, Vorsitzende  
Lothar Friedrich  
Dr. Hans Röllinger

Deutsche Bank PGK Aachen  
BLZ: 390 700 24  
Kto.-Nr.: 107 355 000  
IBAN:  
DE12 3907 0024 0107 3550 00  
BIC: DEUTDE3309

Steuernummer: 201/5905/5677

Region Aachen“ - an Aachener Persönlichkeiten vergeben, die sich im hohen Maße sozial engagieren.



Mit aktuell 121 Stiftern und 350 Personen, die derzeit in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv sind, unterstützt die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen viele verschiedene Aktionen in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen. Die Projekte „Willkommen“, „Offenes Aachen!“, „Thermalwasser“ oder das „Internationale Friedenscamp“ sind Beispiele, die durch die finanzielle Hilfe der Stiftung, aber vor allem auch durch bürgerschaftliches Engagement durchgeführt und geplant werden konnten. „Das eigentliche „Kapital“ der Stiftung sind streng genommen die unbezahlbaren Ideen der Stifter und Ehrenamtler selbst“, betont Preisträger Hans-Joachim Geupel. „Die Stiftungsziele sind bewusst weit gefasst, damit wir viele Projekte initiieren können. Sie ermöglichen ein Handeln in unterschiedlichsten Bereichen.“ Die weltanschaulich und politisch unabhängige Bürgerstiftung Lebensraum Aachen wurde 2005 von Aachener Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Geupel selbst war Gründungstifter und ist seit Herbst 2013 der Vorsitzende des Vorstandes. „Ich engagiere mich als Vorstand bei der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, weil ich im bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagement Chancen sehe, unsere Gesellschaft liebevoller zu gestalten“, betont der 66jährige gebürtige Aachener. „Ich sehe in unserer Gesellschaft viele Themen, die ohne die Bürgerstiftung nicht angesprochen werden würden.“

„Mir ist aufgefallen, dass immer mehr Menschen auf der Straße leben. Armut und Altersarmut nehmen erkennbar zu“, so beschreibt die Initiatorin und Projektleiterin der „Aachener Kältehelfer“ Sarah Everhartz den Start eines außergewöhnlichen Projektes. Die 24jährige hatte bei den Johannitern ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Gemeinsam mit ihrem Freund Tim Hermanski, der bei den Johannitern im Regionalverband Aachen-Düren-Heinsberg für die IT verantwortlich ist, brachte sie ein neues Hilfsprojekt auf den Weg. Seit dem Winter 2017/18 engagieren sich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen der Johanniter in Kooperation mit dem städtischen Hilfesystem im Bereich der Obdachlosenhilfe.

Sie bieten wöchentlich an festen Haltestellen im Aachener Stadtgebiet Menschen, die oft am Rande unserer Gesellschaft leben, eine zuverlässige Anlaufstelle. „Die wichtigste Aufgabe der Kältehelfer besteht darin, wohnungslose und bedürftige Menschen der Region in den kalten Wintermonaten mit warmen Getränken und Mahlzeiten sowie Bekleidung, Schlafsäcken und Decken zu versorgen“, betont Tim Hermanski. „Wir sind aktuell dabei, das Projekt weiter auszubauen.“ Sowohl der 25jährige IT-Spezialist als auch die 24jährige Sarah Everhartz betreuen die Aktion ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Everhartz studiert Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule in Aachen. Aktuell schreibt sie ihre Bachelorarbeit über die „Kältehelfer und die Obdachlosigkeit in Aachen“.

Die Preisverleihung „Aachen Sozial“ kann auf eine lange Reihe ehrwürdiger Preisträger zurückblicken. Boris Bongers (2017), Lena Palm (Nachwuchspreis 2017), Ursula Kohl, Margit Kohl-Woitschik und Gisela Kohl-Vogel (2016), Stefan Küpper (2015), Tom Hirtz (2014), Wolfgang Hammer (2013), Georg Quadflieg (2012), Michael Nobis (2011), Joachim Neßeler (2010), Dr. Meino Heyen (2009), Dr. Toni Jansen (2008) und Martin Lücker (2007) erhielten in den vergangenen Jahren die durch den Hauptsponsor Deutsche Bank mit 5 000 Euro dotierte Auszeichnung. Der mit 2.000 Euro dotierte Nachwuchspreis „Aachen Sozial“ wird seit dem vergangenen Jahr durch die Rechtsanwaltskanzlei Bürrig.Kanand.Willms gestiftet.

„Wir freuen uns sehr, wieder würdige Träger sowohl des Hauptpreises als auch des Nachwuchspreises gefunden zu haben“, betont Gabi Mohné, Vorsitzende des Vereins „Aachen Sozial“. „Hans-Joachim Geupel und die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen zeigen eindrucksvoll, wie man aktiv und mit vielfältigen, gemeinnützigen Projekten seiner Liebe zur Heimat Ausdruck verleihen und sie zukunftsweisend verändern kann.“ Das hohe, soziale Engagement von jungen Aachener Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr erstmals zu würdigen, sei ein richtiger Schritt gewesen, so Mohné weiter. „Dass sich auch sehr junge Menschen sozial engagieren ist nicht selbstverständlich und sollte ein Vorbild sowohl für die jüngere als auch ältere Aachener Generation sein.“

„Aachen Sozial“ – Gesellschaft für soziales und bürgerschaftliches Engagement in der Region Aachen e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder vorwiegend aus Bürgerinnen und Bürgern der Städteregion Aachen bestehen. Dem Vereinsvorstand gehören an: Gabriele Mohné, Lothar Friedrich, Dr. Hans Röllinger.



Weitere Informationen: [www.aachensozial.de](http://www.aachensozial.de)

Christiane Chmel (Pressearbeit) Tel.: 0170/2321391